

INHALTSVERZEICHNIS

ISSN 0721-7234

Vorwort 395

ORIGINALIA

Zur Geschichte der Verhaltenstherapie und der DGVT in der Bundesrepublik Deutschland – Teil I: Ein Problemaufriss –	397
<i>Christine Daiminger & Torsten Padberg</i>	
Widerspruchsfreiheit, ein universelles Therapieziel	411
<i>Heinz Hummitzsch</i>	
Ein Änderungs-fokussiertes Modell Störender Ängste sowie kurztherapeutischer Angst-Behandlung	419
<i>Diethard Schulz</i>	
Arbeitslosigkeit und seelische Gesundheit	431
<i>Klaus Moser & Karsten Paul</i>	
Gesunde Schule Wurzten Nord – Evaluationsbericht über das Modellprojekt einer gesundheitsfördernden Schule in Sachsenf.....	445
<i>Konrad Reschke, Yves Bolle & Anke Hörnig</i>	
Kein schrecklicher Traum ... wir sind mittendrin – Ein Beitrag zur Ethik bei der Rehabilitation	463
<i>Jörn Greve & Reinhard Strecker</i>	

QUALITÄTSSICHERUNG IN DER DISKUSSION

Möglichkeiten und Grenzen im Einsatz der Symptom-Checkliste SCL-90-R	475
<i>Gabriele Helga Franke</i>	
Der Zugang zur ambulanten Psychotherapie – eine Evaluation des Gutachterverfahrens	487
<i>Bernd Puschner & Hans Kordy</i>	

AKTUELLES AUS DER SOZIAL- UND GESUNDHEITSPOLITIK

GEK-Gesundheitsreport 2001 – Auswertungen der GEK-Gesundheitsberichterstattung	503
Bundespsychotherapeutenkammer im Entstehen	505
Brauchen psychologische Sachverständige ein Zertifikat des BDP?	506
<i>Walter Andritzky</i>	
Erst die Renten- und nun auch die Krankenversicherung? – Zur Bedeutung der Diskussion über Grund- und Wahlleistungen für die ambulante Psychotherapie	509
<i>Stefan Sell</i>	
Die Diskussion über das Vergütungssystem für ambulante psychotherapeutische Leistungen aus gesundheitsökonomischer Sicht	515
<i>Stefan Sell</i>	
Neuntes Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB IX) „Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen“	524
<i>Elisabeth Röckelein</i>	
Jakob van Hoddis-Ausstellung der Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“	530

soziale Praxis, Mitteilungen
rlich und wird deren Mitglie-
reis ist im Mitgliedsbeitrag
eträgt der Preis eines Jah-
für ein Einzelexemplar 20,-

rträge geben nicht unbedingt
ieder.

halten. ©dgvt-Verlag/Deut-
enstherapie e.V., Tübingen.
e, nur mit Genehmigung des

VPP 3/92, S. 393 ff.

c, München
as Künstler, Reutlingen
H, Tübingen

GVT wird nach Einreichung
eschäftsstelle und Mitglied-
DGVT erworben. Die Mit-
5 jährlich: 230,- DM für Be-
zeitbeschäftigte bis 20 Stun-
Arbeitslose/nicht Berufstati-
e muß der Nachweis mittels
igung bzw. durch andere Be-
n.

ungen:
Änderungen mit, damit Sie
bei der Beitragsabbuchung
mmt (kostet bis zu 15,- DM

haft (BLZ 601 20500)

BLZ 60010970)

haft (BLZ 601 20500)

BLZ 70010080)

71)9434-35

(07071/9434-11 und -12)

ner & Hedwig Mayer
d 14 – 15.30 Uhr

/9434-44)

(07071/9434-14)

Uhr